

Henkeltopf

ÖMVoNr/5.976



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Hafen

Henkeltopf mit Ausguss, hohe bauchige Form

Form:

Flacher Boden; mit einer Rille abgesetzter, steil ansteigender Fuß; hoher ellipsoider Bauch; ausladender, gebauchter Rand; gedrückter und gezogener Ausguss.

Gegenüberliegend unterraständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit zwei Längsrillen, oberhalb des Maximaldurchmessers aufgelegt, spitz zulaufend mit drei Fingerdruckmulden.

Leicht aufgewölbter Spiegel; steil ausladender unterer Wandungsbereich; einziehende Randinnenseite.

Dekor:

An der Schulter umlaufende flache Rille.

Cremeweiße Engobe auf den Innenflächen (Perlweiß-Grünbeige RAL 1013-1000); Spritzdekor direkt auf dem Scherben in Blau, Grün und Weiß (Brillantblau RAL 5007, Smaragdgrün RAL 6001, Perlweiß-Grünbeige RAL 1013-1000); farblose Glasur (Farbeindruck außen Ockergelb-Honiggelb RAL 1024-1005).

An den Außenflächen großtropfige Farbspritzer, ineinander zu einer marmorierten Fläche verlaufen.

Beigebrauner Scherben.

Zustand:

Engobespritzer und Glasurrinnsuren am Boden.

Der Hafen wirkt neuwertig.

Bemerkungen:

Provisorisch vergebene Inventarnummer, Erwerbgeschichte unbekannt.

Der Hafen gehört vermutlich zur Gruppe Inv.-Nr. ÖMV/1.878-1.891 (lt. Eingangsbuch "Vierzehn Weinkrüge und Hefen. Bozen", aus der "Geschirr-Sammlung, Gasser. Bozen.", 1896). Es könnte sich um den im Katalog "Südtiroler Volkskunst" mit der Inv.-Nr. 1.893 a publizierten Hafen handeln.

Höhe: 177 mm

Höhe max. Durchmesser: 68 mm

Durchmesser Rand: 152 mm

Durchmesser max.: 154 mm

Durchmesser Boden: 94 mm

Breite gesamt: 186 mm

Objektklasse

Henkeltopf

Hersteller/in

Unbekannt

Herkunft

Pustertal, Südtirol

[TGN](#)

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

2. Hälfte 19. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

Spritzdekor (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

Abbildung

Flecken

Marmorierung

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in

[Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 61, Kat.-Nr. 295.](#)

Hier publiziert als "Milchhafen. Glasiert, bauchige Form, weite Mündung, kleiner gekniffter Schnabel. Innen grünlich-weiß, außen weiß-grün-braun und hellblau gesprenkelt. 19. Jh. Bozen."

Objekt nimmt Bezug auf

Drei Fingerdruckmulden am unteren Henkelansatz auch bei den Hafnen [ÖMVoNr/5.975](#), [ÖMVoNr/5.979](#).

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).